



Sozial-emotionale Entwicklung

Situation 1:

Isa ist bei Angeboten immer begeistert dabei. Während einer Bewegungsgeschichte geht sie mutig in die aufgebaute Fühlstraße und schafft es erstmals, auch durch die 2 Behälter mit Matsch und Erde zu steigen. Anastasia fällt Isas Mut auf und lobt sie. Die Reaktion von Isa ist beachtlich: Sie strahlt über das ganze Gesicht.

Aufgaben:

1. Erläutern Sie die Bedeutung des Lobs für Isa in dieser Situation.
2. Stellen Sie dar, wie das differenzierte Lob von Anastasia ausgesehen haben könnte.
3. Erklären Sie den Zusammenhang zwischen Lob und dem Selbstkonzept von Kindern.

Benötigte Karten: Isa



Sozial-emotionale Entwicklung

Situation 11:

Am Spieltisch wird es plötzlich laut. „Blödes Spiel. Ich wollte auch gar nicht gewinnen. Da! Kannst du allein aufräumen!“ Gülcan wirft die Figuren vom Brettspiel und fegt dann noch mit einer Handbewegung die Spieleschachtel vom Tisch, sodass alle Spielutensilien auf dem Boden landen. Die Pädagogen haben bereits mehrfach beobachtet, dass Gülcan nicht verlieren kann.

Auch Jake hat damit Probleme. Wenn er mit den anderen Kindern draußen Fangen spielt, legen sie gemeinsam fest, wann eine Person ausscheiden muss. Jake ist einverstanden mit den Absprachen, aber wenn er gefangen wird, redet er sich heraus und besteht darauf, dass die Regeln für ihn nicht gelten. Durch sein sicheres Auftreten setzt er sich oft durch. Kommt er nicht weiter, zieht er beleidigt davon: „Ihr seid alle doof. Mit euch spiele ich nicht mehr.“

Aufgabe:

1. Entwickeln Sie eine Methode für Gülcan und Jake, um ihnen eine adäquate Umgangsweise mit Siegen und Niederlagen zugänglich zu machen.

Benötigte Karten: Jake, Gülcan